

---

## Sozialliberale schließen sich Volt an: Ein starkes Signal für die progressive Mitte

- > Partei der Sozialliberalen beschließt beim Bundesparteitag den Übergang in einen Verein
- > Großteil der Parteimitglieder will Volt beitreten, viele Engagierte sind bereits an Bord
- > “Die progressive Mitte sammelt sich bei Volt”, sagt Volts Parteivorsitzende Friederike Schier

**Berlin, 20. Juli 2021** – Die **Sozialliberalen** geben ihren Parteistatus auf und wandeln sich in einen eingetragenen **Verein** um. Gleichzeitig will sich die Mehrzahl der Mitglieder der paneuropäischen Partei Volt anschließen. Dies hat die **Mitgliederversammlung** der Sozialliberalen bei einem außerordentlichen Parteitag am 26. Juni einstimmig beschlossen. Im Rahmen einer **Urabstimmung** wurde diese Entscheidung nun am 17. Juli offiziell bestätigt.

“Die progressive Mitte sammelt sich bei Volt”, stellt **Volts Parteivorsitzende Friederike Schier** fest. “Wir freuen uns, dass sich viele Mitglieder der Sozialliberalen schon heute stark bei Volt einbringen und wir bald noch viele weitere Engagierte bei uns begrüßen dürfen. Dieser Schritt ist angesichts unserer **inhaltlichen Nähe** nur folgerichtig. Gemeinsam gehen wir gestärkt in diesen wichtigen Bundestagswahlkampf.”

Auch **Christian Bethke, Beisitzer im Bundesvorstand der Sozialliberalen**, blickt den kommenden Monaten mit Spannung entgegen: “Ich fühle mich bei Volt schon jetzt sehr

---

willkommen und eingeladen, meine Erfahrungen in die Parteiarbeit einzubringen. Volt steht für **pragmatische und progressive Politik in einem geeinten Europa** - ein Ansatz, der auch uns als Sozialliberale von Anfang an geleitet hat. Wer sich für progressive Ideen einsetzt, findet bei Volt ein gutes Zuhause.“

Als **Verein und überparteilicher Think-Tank** werden die Sozialliberalen weiterhin Ideen im Geiste einer sozialen, freiheitlichen Gesellschaftsordnung ausarbeiten.

## Über Volt

Der Name Volt ist Programm: „Energie für Europa“. Als Reaktion auf den Brexit und den erstarkenden Rechtspopulismus in Europa gründeten eine Französin, ein Italiener und ein Deutscher im März 2017 die paneuropäische Bewegungspartei Volt. Ihr Ziel: Neue Politik für ein neues Europa.

Als erste echte europaweite Partei setzt sich Volt dafür ein, die Europäische Union so zu reformieren, dass globale Herausforderungen gesamteuropäisch gelöst werden können. Die Basis dafür soll eine handlungsstarke, föderale Europäische Republik bilden. Volts Vision: Ein progressives Europa mit einer toleranten Gesellschaft, einer klimaschützenden Wirtschaft, einem anpassungsfähigen Bildungssystem und einer selbstbestimmten Digitalisierung.

Volt ist überzeugt, dass nur eine basisdemokratische Beteiligung Europa für eine nachhaltige, wirtschaftlich starke und sozial gerechte Zukunft wappnet. Deshalb handelt Volt auf allen Ebenen – von lokal bis europäisch, als Bewegung und Partei. Die Bewegung gibt allen europäischen Bürger\*innen eine Stimme und die Möglichkeit, sich aus der Gesellschaft heraus politisch zu engagieren. Mittlerweile ist Volt europaweit vertreten: Tausende Menschen aller Alters- und Berufsgruppen engagieren sich in 30 europäischen Staaten mit Teams in hunderten Städten.

---

Für **Interviewanfragen** sowie weitere Informationen melden Sie sich gerne unter:

Mark Appoh und Pauline Raabe  
Presseteam Volt Deutschland  
[presse@voltdeutschland.org](mailto:presse@voltdeutschland.org)  
Tel.: +49 176 80587774  
Tel.: +49 171 4764205

[Webseite](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)